

Zerstörungsfreie Messmethode zur schnellen Qualitätsbewertung und Haltbarkeit

Motivation

Das Bündnis „Wir retten Lebensmittel!“ beinhaltet 17 Maßnahmen mit dem erklärten Ziel, gemeinsam mit allen beteiligten Akteuren Strategien und Maßnahmen zu entwickeln und umzusetzen, die zur Reduzierung von Lebensmittelverlusten beitragen. Eine der priorisierten Maßnahmen ist die Entwicklung eines geeigneten und praxistauglichen Verzehrsindikators, mit dessen Thematik sich das Projekt beschäftigt.

Vorgehen

Im Rahmen des Forschungsvorhabens soll eine schnelle und zerstörungsfreie Messmethode basierend auf der NIR-Spektroskopie zur Qualitätsbewertung und Haltbarkeitsabschätzung von ausgewählten Lebensmitteln (Hackfleisch, Tomaten) entwickelt und auf kompakte sowie kostengünstige „Food-Scanner“ übertragen werden. Diese können im Handel oder vom Verbraucher eingesetzt werden und sollen einen Beitrag zur Reduzierung von Lebensmittelverluste leisten. Die Leistungsfähigkeit des Messsystems wird in einem Feldtest validiert und die Kundenakzeptanz in einem Marktcheck analysiert.

Eckdaten

Kurztitel

Verkehrsindikator - Foodscanner

Bayrisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Fraunhofer
IVV

Fraunhofer
IOSB

HOCHSCHULE
WEIHNSTEPHAN-TRIESDORF
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

KErn
Kompetenzzentrum
für Ernährung

Forschungsschwerpunkt

Sustainable Production, Energy Technologies and Smart Materials

Laufzeit

01.02.2017 - 31.03.2019

Fördergeber

Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Projektleitung

Prof. Dr. Diane Ahrens, Michael Fernandes

